

PRESSEMITTEILUNG

Physik fürs Guinness-Buch der Rekorde

Hamburger ist 50.000stes Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Bad Honnef, 6. Juni 2005 – Im „Einsteinjahr“ freut sich die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) über steten Zuwachs: der Hamburger Physik-Student Sascha Bohse (23) ist ihr 50.000stes Mitglied. Mit dieser Rekordzahl ist und bleibt die DPG die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit.

50.000 verkaufte CDs bedeuten für einen Popstar Platin, 50.000 Kelvin Oberflächenhitze für einen Stern die Aufnahme in die heißeste Spektralklasse, und 50.000 Mitglieder für eine physikalische Fachgesellschaft? Sie sichern ihr die Spitzenposition als weltweit größte ihrer Art. Dabei gestaltet sich das Mitgliederspektrum der DPG äußerst vielfältig. Die DPG versteht sich als offenes Forum der Physikerinnen und Physiker – Abiturienten und Lehrer sind hier ebenso vertreten wie Studierende, Industrieforscher, Patentanwälte, Professoren und Nobelpreisträger. Weltberühmte Forscher waren zudem Präsidenten der DPG – so Max Planck und Albert Einstein.

Bis ins Jahr 1845 reicht die Tradition der DPG zurück, die damit auch den Altersrekord unter den physikalischen Gesellschaften hält. Trotzdem ist die DPG, die als gemeinnütziger Verein keine wirtschaftlichen Interessen verfolgt, jung geblieben: Das Durchschnittsalter ihrer Mitglieder liegt bei 34 Jahren und fast die Hälfte steckt noch in Schulausbildung oder Studium. Diesen jugendlichen Esprit verkörpert auch ihr neuester Zugang mit der Mitgliedsnummer 050000. Sascha Bohse ist 23 Jahre alt und studiert Physik an der Universität Hamburg. „Ich will verstehen, wie die Abläufe der Natur funktionieren“, so Bohse. Zurzeit im 6. Studiensemester haben es dem Hamburger die Physik der Sterne, die Quantenkondensate sowie die Laserkühlung besonders angetan. Und der Grund für den DPG-Beitritt? „Um informiert zu bleiben über die Physik“, antwortet Bohse schnell. Auch der Besuch der alljährlichen DPG-Tagungen sei ein wichtiger Punkt gewesen.

Ein besonderes Geschenk erwartet den Hamburger am 13. Juni in Berlin. Dorthin lädt die DPG ihr 50.000stes Mitglied ein, um bei einer Wissenschaftsshow im Friedrichstadtpalast durch DPG-Präsident Knut Urban offiziell begrüßt zu werden und ein wertvolles Buchpaket, gesponsert durch den Verlag WILEY-VCH, entgegen zu nehmen. Das Paket umfasst den Ausstellungskatalog und einen Essayband zur Berliner Ausstellung „Albert Einstein - Ingenieur des Universums“. Weitere Gäste der Show im Friedrichstadtpalast sind Astronaut Ulf Merbold und Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn. Durch die Veranstaltung, Auftakt des Wissenschaftsfestivals „Highlights der Physik 2005“, führt „Quarks & Co“-Moderator Ranga Yogeshwar.

Weitere Informationen: www.dpg-physik.de
